

Kleine Leute in Kassel – Geschichten und Fotografien

Ein offenes Textprojekt 2017/2018

Projektbeschreibung:

Wir beobachten den sprichwörtlichen „kleinen Mann“, die „kleine Frau“ in ihren ganz alltäglichen Situationen. Wir schenken ihnen ein Gesicht und eine Geschichte. Wir erzählen aus dem Leben der Kasseler und Kasseläner, berichten das Banale und suchen darin das Besondere. Wir erfinden Lebens- und Erlebens-Geschichten, die sich in unserer Heimatstadt abspielen und geben der Stadt und ihren Menschen eine Stimme.



Dafür wechseln wir die Perspektive, begeben uns in die Hocke, auf die Knie, vielleicht sogar auf den Boden, um die Welt mal von (ganz) unten zu betrachten – eben aus der Sicht der (ganz) kleinen Leute. Figuren die sonst die künstliche Szenerie einer HO-Eisenbahn bevölkern, schicken wir mitten in die reale Großstadt und halten ihre Erlebnisse zunächst fotografisch und anschließend als Text fest.

Winzige Figuren vor riesenhafter Kulisse – wie soll das gehen? Darüber müssen sich die Autorinnen und Autoren den Kopf zerbrechen. Und warum soll es ihnen besser gehen, als ihren Protagonisten? Denn: „Wie soll das gehen?“, fragt sich so mancher Einwohner Kassels, wenn sich die übergroßen Anforderungen des Lebens vor ihm auftürmen. Welche Wege und Lösungen die Menschen der nordhessischen Stadt finden, werden die Autorinnen und Autoren in ihren Texten herausfinden.

Rahmenbedingung:

Zunächst ist die einzige Teilnahmebeschränkung, dass ein veröffentlichungsfähiger Text und ein Foto vorgelegt werden. Der Text in Form von Prosa oder Lyrik muss einen Bezug zu Kassel haben und darf nicht länger als 10 Normseiten sein. Anfangs kann mit Arbeitsfotografien getextet werden; für druckfähige Fotos kann Hilfestellung geboten werden, sobald das Motiv feststeht. Sollte die Anzahl der Texte den Rahmen dieses Projektes sprengen, wird in der Gruppe der Autorinnen und Autoren entschieden, wie eine Veröffentlichung zustande kommen kann.

Dieses Projekt verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Es bietet allen, die sich zum Schreiben berufen fühlen und eine Verbindung zu Kassel verspüren, die Möglichkeit kreativ zu werden.

Zeitraum:

Vom 1. Oktober 2017 bis 31. Januar 2018 können Text- /Bildvorschläge eingereicht werden. Für alle, die Texte eingereicht haben, wird es im Februar 2018 eine (oder zwei) Auftaktveranstaltung(en) geben. Im Sommersemester 2018 ist ein Projektworkshop im VHS Programm geplant. Die Teilnahme am Projektworkshop ist keine Voraussetzung, jedoch sinnvoll, da ein Gemeinschaftsergebnis beabsichtigt ist.

Im Herbst 2018 soll das Projekt als Druckerzeugnis im Rahmen einer Lesungsveranstaltung mit allen Autorinnen und Autoren veröffentlicht werden. Angestrebt wird eine Veröffentlichung als gebundenes Druckerzeugnis, wobei die Finanzierung nicht abschließend geklärt ist und noch Sponsoren gesucht werden.

Ansprechpartner und Projektleitung:

Nicole Zaspel

nicole@happy-magpie.com

www.happy-magpie.com

Stand: 22.09.2017